

Ich mag' dich bene bene tanto

(TE VOGLIO BENE)

Foxtrot

Deutscher Text: Peter Ström

Originaltext und Musik: Renato Rascel

Vers

Wie launisch ist die Liebe sie läßt
morgen macht sie traurig und sie

Moderato Foxtrot

G D A D G D A D G D

1.

hof-fen, wünschen, sehnen und sie bringt dir auch das al-ler-höchste Glück. Ah - Ah! Ah - Ah! Schon
bringt nicht selten Tränen und läßt

G D G D G D

2.

dich in deinem großen Schmerz zurück, drum hör' mich an:

Ich mag dich bene bene tan-to,

Refrain

G E A D Es D d⁷ A d⁷ D G g D

ja, vielleicht für's gan-ze Le-ben, sag mir doch be-ne be-ne tan-to willst du mir dein Herz nicht ge-be'n?

G g D A d⁷ D A d⁷ D A d⁷ D A d⁷ D G g D

© MCMLIV by EDIZIONI KRAMER, Milano
Für Deutschland und Österreich: EDITION INSEL TON, München
Für Österreich: WELTMUSIK, Edition International, Wien I., Seilergasse 12

W. M. H65

Ich möch-te be-ne be-ne tan-to heu-te ger-ne von dir wis-sen, — gibst du mir be-ne be-ne tan-to

G g D G g D G g D A d⁷ D A d⁷ D A d⁷ D

lieb und zärtlich ei-nen Kuß? — Blau-er Him-mel, bun-te Blu-men, Blü-ten-häu-me. — wek-ken

A d⁷ D G g D G D dm G g⁷ D dm G g⁷ C c G C

wie auf Sil-ber-wol-ken Lie-bes-träu-me mit dir! — Ich mag dich be-ne be-ne tan-to

E em A a⁷ E em A a⁷ D am D d⁷ G g D

glaub mir, ich mein' es ehr-lich, — laß mich nicht be-ne be-ne tan-to hier so lan-ge bit-ternd ste-hen.

G g D A d⁷ D A d⁷ D A d⁷ D A d⁷ D F

— ca-ra mi-a! — Ca-ra mi-a, — laß mich nicht be-ne be-ne tan-to so al-land durchstehen

E e⁷ A am A am C C^{em} H g H g B A d⁷ D A d⁷ D

1. geh'n! — Ich mag dich geh'n!

G g D G G g D G D G